

Fraktion DIE GRÜNEN		Drucksachen-Nr. A/17/1199-01	Termin 15.10.2021	Rat der Stadt	
<u>Antragsvorlage</u>				öffentlich	
Termin	Gremium	Vorlage zur*		Ergebnis	Beschlusskontrolle*
09.11.2021	Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss	V			
15.11.2021	Rat der Stadt	B			

Beratungsgegenstand

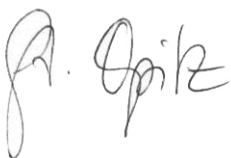
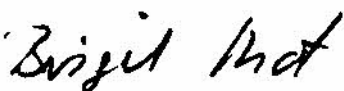
Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN gem. § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Oberhausen:
"Fußgänger*innenfreundliche Steuerung von Lichtsignalanlagen"

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Oberhausen beauftragt die Verwaltung, einen Maßnahmenkatalog „Fußgänger*innenfreundliche Steuerung von Lichtsignalanlagen“ als Beschlussvorlage zu erstellen.

Hierfür sind u.a. folgende Punkte leitend:

1. Möglichkeiten der intelligenten Fußgänger*innensteuerung nutzen.
2. Anforderungstaster ermöglichen maximal schnell die Grünphase bzw. Erhöhung der Grünphasen pro Stunde für Fußgänger*innen.
3. Wartezeiten für den Fußverkehr durch Rotphasen auf ein Minimum reduzieren.
4. Insbesondere an neuralgischen Stellen, wie Kitas, Schulen oder Senior*innenheimen, Anpassung der Räumgeschwindigkeit, um geringe Gehgeschwindigkeiten und eine in den Berechnungen nach den „Richtlinien für Lichtsignalanlagen“ (RiLSA) nicht berücksichtigte Reaktions- und Zuwegzeit von etwa zwei bis drei Sekunden zu berücksichtigen.
5. Keine Wartezeiten auf Mittelinseln.
6. Abbau von Lichtsignalanlagen, wenn Zebrastreifen oder verkehrsberuhigte Zonen möglich sind.

Sprecherin Fraktion DIE GRÜNEN  Stefanie Opitz 15.10.2021	Planungspol. Sprecherin Fraktion DIE GRÜNEN  Birgit Axt 15.10.2021
---	---

Fraktion DIE GRÜNEN	Drucksachen-Nr. A/17/1199-01	Termin 15.10.2021	Rat der Stadt
----------------------------	---	------------------------------------	----------------------

1 **Begründung**

- 2
- 3 Der Fußverkehr ist die natürlichste Form der Fortbewegung, klimaneutral, gesund und benötigt die
- 4 geringste Fläche aller Verkehrsmittel, dennoch ist er häufig anderen Verkehrsmitteln untergeordnet.
- 5 Das Zu-Fuß-Gehen ist sehr stark mit seiner Umwelt gekoppelt: Menschen zu Fuß sind ohne
- 6 Knautschzone, ohne Helm dem umgebenen Verkehr ausgesetzt.
- 7 Fußgänger*innen sind die umwegsensibelsten Verkehrsteilnehmenden, für die logische und kurze
- 8 Wegführungen wichtig sind.
- 9 Die Infrastruktur für den Fußverkehr ist aber selten gut durchdacht. Ein Maßnahmenkatalog für eine
- 10 „Fußgänger*innenfreundliche Steuerung von Lichtsignalanlagen“ ist ein Baustein, um die natürlichste
- 11 Form der Mobilität zu fördern, sie sicherer und komfortabler zu gestalten.